

Position des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg

Standpunkt | Konzept des KM zur Stärkung von Schulleitungen

Allgemein | Der VBE sieht in dem Konzept zur Stärkung von Schulleitungen einen wichtigen ersten Schritt und empfindet dies als Wertschätzung gegenüber den Schulleiterinnen und Schulleitern. Das Konzept enthält viele positive Vorschläge und Maßnahmen, die der VBE schon lange fordert. Es gibt aber auch wesentliche Kritikpunkte.

Anhebung der Besoldung | Die Anhebung der Besoldung für Schulleitungen an Grundschulen, Hauptschulen, Werkrealschulen, Grund- und Hauptschulen sowie Grund- und Werkrealschulen ist zu begrüßen. Der VBE fordert mindestens A 13 für Schulleitungen, dies beinhaltet die Abschaffung der unteren Grenze von 41 Schülerinnen und Schülern für eine Besoldung nach A 13. Die Schulleiter- und Schulleiterinnen großer Real- und Gemeinschaftsschulen müssen bei der Höhergruppierung bedacht werden, da auch dort die Belastungen stark angestiegen sind. Für die Schulleitungen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren müssen eigene Lösungen gefunden werden. Die Einführung einer Zulage für kommissarische Schulleitungen ist zu begrüßen. Sie sollte für die gesamte Zeit der kommissarischen Schulleitung gewährt werden. Zu ergänzen ist, dass Stellenbesetzungssperren kontraproduktiv und sofort abzuschaffen sind. Mit Blick auf die gute Haushaltslage fordern wir, die genannten Schritte zum Schuljahr 2019/2020 umzusetzen.

Ausbau der Assistenzsysteme für Schulleitungen | Jede Schule benötigt neben der Schulleiterin oder dem Schulleiter mindestens einen ständigen Vertreter (Konrektor/Konrektorin). Der VBE fordert zudem die Schaffung zusätzlicher Funktionsstellen analog zum System der beruflichen Schulen und Gymnasien. Zusätzlich sollten verbindliche Leitlinien für die Unterstützung der Schulleitung durch Sekretariat und Hausmeister/-in erstellt werden.

Ausbau und Weiterentwicklung der Fortbildungs- und Beratungsangebote | Grundsätzlich begrüßt der VBE den Ausbau und die Weiterentwicklung der Fortbildungs- und Beratungsangebote. Eine Hospitationsphase bei erfahrenen Schulleiterinnen oder Schulleitern, ein fester Ansprechpartner in der Schulaufsicht, Supervision und Coaching sind aus unserer Sicht weitere geeignete Maßnahmen, um Schulleitungen zu unterstützen.

Erhöhung der Leitungszeit | Der VBE fordert die Erhöhung der Leitungszeit zu Beginn des Schuljahres 2019/2020. Der Sockel für die Leitung kleiner Schulen muss weiter erhöht werden. Grundsätzlich muss die Leitungszeit für Schulleitungen aller Schularten und Schulgrößen deutlich und spürbar erhöht werden.